



Elternbrief März 2019

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinde,

die Schüler haben sich für unsere diesjährige Schullösung entschieden. Über das Jahr wird uns nun folgende Schullösung begleiten:

Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.

Der 200. Geburtstag Fontanes und das Erinnerungsjahr 1989 – beide Ereignisse stehen in diesem Schuljahr im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens.

Zusammen mit Frau Dr. Nooke, der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, wird unsere Schule die Auftaktveranstaltung zum Erinnerungsjahr 1989 am 20. März 2019 um 17.00 Uhr im Kaufhaus Magnet, Karl-Marx-Straße 12 gestalten. Schüler der Geschichtskurse des 10. Jahrgangs setzten sich mit den Ereignissen von 1989 in Neuruppin auseinander und kommen mit Zeitzeugen ins Gespräch. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Elternvertreter aus jeder Klasse begrüßen können.

Schüler des Jahrgangs 7 schlüpften für drei Tage in die Rolle von Lokalpolitikern. Analog zur Stadtverordnetenversammlung berieten sie Anträge und trafen Entscheidungen, die der lokalen Politik vorgelegt wurden. Unser Bürgermeister Herr Golde und die Stadtverordneten unserer Stadt arbeiteten mit unseren Schülern in fiktiven Fachausschüssen. Das bundesweite Projekt „Pimp your town! Neuruppin!“ soll den Schülern zeigen, dass Kommunalpolitik spannend ist. Die Politiker waren überrascht, wie engagiert unsere Schüler ihre Ideen für ein gutes Neuruppin vorbringen konnten.

Unsere Schüler arbeiten in verschiedenen Projekten zu fontane.200. Mit einem literarisch-historisch-naturwissenschaftlichen Kunstprojekt auf dem Neuruppiner Bernhard-Brasch-Platz und einer Klanginstallation im Tempelgarten werden wir uns am Festprogramm der Stadt Neuruppin beteiligen. Lassen Sie sich überraschen!

„Nur noch einmal Weihnachten!“ - So betitelte die MAZ das Konzert des Erstklass-Chores sowie der Kinder- und Jugendkantorei unter der Leitung von Matthias Noack am 11. Januar im „Stadtgarten“. Damit fand die Advents- und Weihnachtszeit 2018/19 ihren würdigen Abschluss und die Kinder konnten noch einmal ihr umfangreiches Repertoire präsentieren.

In unserer Projektwoche im Januar konnten die Schüler wieder auf ganz besondere Weise ihre Stärken in jahrgangsgemischten Projekten fördern lassen. Ihnen standen über 80 Projekte zur Auswahl. Die Schüler konnten Papier schöpfen, Waveboard fahren, experimentieren, nähen, sich mit der Stadtgeschichte auseinandersetzen, als Artist erproben, vegetarisch kochen u.v.m. Der Höhepunkt war traditionell die Präsentation der Projekte im „Stadtgarten“ und hier ganz besonders die Aufführung des Musicals „Mary Poppins“. Vielen Dank an unsere Kooperationspartner, die uns auch in diesem Jahr in unserer Arbeit unterstützt haben!

Unsere Schülerin Merle Röhnert aus der Klasse 6c hat am 13. Februar den Vorlesewettbewerb des Landkreises gewonnen und wird am 16. März zum Bezirksentscheid nach Wittstock fahren. Für ihre nächste Herausforderung wünschen wir ihr viel Erfolg.

Der Seminarkurs Naturwissenschaften 12 von Frau Thie präsentierte am 15. Februar eine Physikausstellung in der Schule und machte so die Physik „sichtbar“. Die Schüler beeindruckten ihre Gäste mit dem hohen fachlichen Anspruch und dem überaus großen Aufwand, mit dem sie sich ihren Experimenten gewidmet hatten. Eine sehr beeindruckende Leistung, die in vielen Stunden auch über den Unterricht hinaus entstanden ist!

Die Zehntklässler beschäftigten sich im Café Tasca mit unserem wichtigsten Lebensmittel: dem Wasser. Ergebnis wird ein Trinkwasserbrunnen in der Schule sein. Diesen Wunsch haben unsere Schüler seit Jahren. Das Vorhaben wird von Verein „a.tip:tap“ aus Berlin und von den Stadtwerken Neuruppin unterstützt.

Beim Volleyball-Regionalfinale siegte die Wettkampfklasse IV männlich. Die Schüler aus den Jahrgängen 5 und 6 qualifizierten sich damit für das Landesfinale in Potsdam. Hannes Röhrs wurde zudem als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.

Auch Aidan Ringel hat eine herausragende Leistung erbracht. Unser Austauschschüler debütierte beim Sprinten in der offenen Vereinsmeisterschaft des MSV Neuruppin am 5. März. In allen vier Disziplinen (Brust, Rücken, Freistil und Delfin) belegte er jeweils den ersten Platz. Erfolgreich waren auch Albert Bülow, Willi Wahnschap und Fynn Stalmasiak. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Schule hat sich gemeinsam mit ESTA Ruppin e. V. an der Spendenaktion „Stifte machen Mädchen stark“ beteiligt. In einem Jahr wurden von der Klasse 6b und ihrer Religionslehrerin Frau Kuhnt 25,5 kg leere Plastikstifte gesammelt. Für jeden Stift gibt es einen Cent – mit dem Geld wird ein Projekt für syrische Mädchen finanziert. Beachtlich!

Am 1. März verteidigten Schüler aus den Jahrgängen 8, 11 und 12 unsere Schule im Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ in Glienicke. Nach zwei Debatten konnte sich Patrick Scheuer für das Finale in der Altersgruppe II qualifizieren und belegte den 3. Platz. Wir gratulieren ihm zu diesem guten Ergebnis und bedanken uns außerdem bei den Debattanten und den fleißigen Juroren und Zeitwächtern.

Unsere Schüler wirkten auch in diesem Schuljahr beim Weltgebetstag „Kommt – alles ist bereit“ mit. Slowenien stand im Mittelpunkt. Entsprechend hat sich die Klasse 7d die Gestaltung des Raumes mit selbst gebastelten Nelken und folkloristisch bedruckten Tüchern verantwortlich gezeigt und für einen würdigen musikalischen Rahmen gesorgt.

Das Theater Poetenpack Potsdam präsentierte mit 13 Schülern aus den Jahrgängen 9 bis 11 die Grotteske „Mein Kampf“ von George Tabori. Für unsere teilnehmenden Schüler war die Erarbeitung der Inszenierung eine tolle Erfahrung. Als Lohn der Anstrengung konnten sie den Applaus nach den beiden sehr gelungenen Aufführungen genießen.

Hannah Bullinger ist der aktuelle GEO-Champion unserer Schule. Sie setzte sich knapp gegen Luca Bletsch durch und wird unsere Schule nun auf Landesebene vertreten. Wir gratulieren herzlich und drücken ihr für die nächste Runde die Daumen.

Für unsere 4. Klassen gibt es in diesen Wochen wieder eine interessante Projektwoche. Wir freuen uns, dass haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter vom Neuruppiner Hospiz „Haus Wegwarte“ das Projekt „Hospiz macht Schule“ durchführen. An den thematisch gebundenen Tagen arbeiten die Schüler zu folgenden Schwerpunkten „Werden und Vergehen“, „Krankheit und Leid“, „Sterben und Tod“, „Vom Traurigsein“ und „Trost und Trösten“. Gemeinsam mit ihren Eltern feiern sie am Ende der Woche das Abschlussfest.

Schon seit 2013 beteiligt sich unsere Schule am weltweiten Protest „one billion rising“. Auch in diesem Schuljahr setzen unsere Schülerinnen auf dem Schulplatz mit ihrem Tanz ein Zeichen gegen Gewalt und für Gleichstellung.

Liebe Eltern, ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am Mittwoch, den 20. März im ehemaligen Magnet-Kaufhaus um 17.00 Uhr begrüßen kann.

Bis dahin

Ihre


Anke Bachmann